



**AUSGABE**  
**3 / 2021**  
Jahrgang 21

# Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

JUNI 2021

## Erneut ein „Goldener Igel“ für Berg



„Als Natur im Garten-Gemeinde verzichten wir bereits seit 2019 auf den Einsatz von Pestiziden und verwenden stattdessen Pflanzenschutzmittel. Es ist uns auch wichtig, dass bei neu geschaffenem Grünraum oder einer Umgestaltung vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet werden“, erklären Bgm. Andreas Hammer und Umweltgemeinderätin Marlene Weintritt eine weitere wichtige Komponente des „Natur im Garten-Gemeinde“-Prinzips. Für diese Bemühungen erhielt die Gemeinde nach 2019 auch für 2020 den „Goldenen Igel“, den der Bürgermeister von LR Martin Eichinger kürzlich entgegen nahm. Lesen Sie mehr über die getätigten Maßnahmen auf Seite 6.

FOTO: Natur im Garten/J. Ehn

Informationen, Fotos und vieles mehr...  
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

**[www.gemeindeberg.at](http://www.gemeindeberg.at)**





## Werte Bergerinnen und Berger, geschätzte Jugend!

Wir erleben gerade die schrittweise Rückkehr zur Normalität, die uns wieder soziale Kontakte sowie gesellschaftliche Veranstaltungen ermöglichen wird.

Ich möchte Ihnen aber einen kurzen Überblick über COVID-19 in unserem Ort geben. Seit dem Ausbruch der Pandemie waren in Berg insgesamt **59 Menschen am Virus erkrankt**. Seit 07.05. kam es zu keinen weiteren Erkrankungen in unserem Ort. Die Teststraßen in unserer Region wurden stark frequentiert. Alleine in Kittsee wurden rund **17.500 Tests** durchgeführt und es gab **nur 33 positive Fälle**.

Auf Grund des nachlassenden Bedarfs und auch der Steigerung der Impfquote wurde die Teststraße Kittsee mit 25.06. geschlossen. Die Teststraße in Hainburg bleibt noch bis Ende August in Betrieb, allerdings sind Tests nur noch am Mittwoch von 17:30 - 20:00 Uhr und am Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr möglich.

Da immer mehr Menschen geimpft sind, wurden auch die **Einreisebestimmungen** geändert und ein Reisen in andere Länder, aber auch von diesen nach Österreich sind wieder nahezu ungehindert möglich.



Daher war es mir wichtig, dass zukünftig die illegale Migration von Ungarn über die Slowakei nach Österreich, genauer nach Berg, unterbunden wird. Seit 2020 habe ich mich bemüht um für Ihre Sicherheit das **Bundesheer** zurück nach Berg zu bekommen, denn es war zu erwarten, dass es eine Normalität nach der Pandemie geben und mit Flüchtlingen in großer Anzahl zu

rechnen sein wird. Dies bestätigen die jüngsten Zeitungsberichte aus dem Burgenland. Umso erfreulicher ist es, dass sich die Ausdauer tatsächlich gelohnt hat und nun wieder Soldaten in Berg stationiert sind. Das Zollamt Berg wurde saniert und schließlich meldete das Bundesheer am 05.06., dass die Einsatzbereitschaft in Berg hergestellt sei. Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Fortführung der Einreisekontrollen und die Überwachung der grünen Grenze, um die illegale Migration zu verhindern.

## **Ortsentwicklung für die Zukunft**

In den Jahren 2008 bis 2011 wurde für unseren Ort ein **Zukunftskonzept** erarbeitet. Als Höhepunkt fand eine Klausur mit 60 Menschen aus Berg statt und dabei wurde folgendes Leitbild für unseren Ort definiert:



Die Arbeitsgruppe: Bgm Hammer, GR Otte, gfGR Weintritt, gfGR Hartl, GR Ondrejka, VzBgm Aahs.

**„Wir wollen die Lebensqualität innerhalb der intakten Gemeinde mit dörflichem Charakter erhalten und nachhaltig weiter entwickeln.“**

Eine weitere Entwicklung eines Ortes ist dringend notwendig, um vorhandene Infrastruktur, wie zB. Kindergarten und Volksschule, für nächste Generationen erhalten zu können.

Aber gerade diese Entwicklung muss mit Augenmaß in mehreren Schritten erfolgen. Eine fraktionsübergreifende **Arbeitsgruppe** erarbeitete daher, unterstützt von Experten für Landschaftsplanung und Siedlungsentwicklung, die nachhaltige Erschließung der Spannheide. Bei den Besprechungen konnte ein ambitioniertes Modell der Siedlungsentwicklung, welches auch den Ansprüchen des neuen Raumordnungsgesetzes entsprechen musste, erarbeitet werden. Dabei konnte auch das deutliche Ziel, die Spannheide effizient, ressourcen- und klimaschonend zu nutzen, definiert werden.

**Leistbarer Wohnraum** ist eines der wichtigsten Themen der Gegenwart und es war notwendig, dafür eine Lösung zu finden. Mit der Rückkehr zum eigentlichen regionalen Baustil (Hofstruktur – geschlossene Bauweise) soll ein ressourcenschonendes Bauen, auf kleineren, leistbaren Grundstücken mit einer Größe zwischen 500 bis 700 m<sup>2</sup>, ermöglicht werden.



Beispiel: geschlossene Bauweise, Innenhof

Dabei entsteht gleichzeitig ein verkehrs-, lärmberuhigtes, windgeschütztes harmonisches Siedlungsbild. Bereiche für Reihenhäuser für die jüngere Generation, als Alternative zur Wohnung, wurden ebenfalls berücksichtigt.

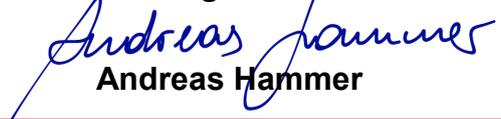
Schließlich wurde dem Gemeinderat am 22.06. das erarbeitete Konzept vom Landschaftsplaner DI Haderer präsentiert und nach einer sehr kon-

struktiven Debatte wurde vom **Gemeinderat der einstimmige Beschluss** gefasst, die Spannheide schrittweise zu entwickeln. Im ersten Schritt sollen 15 Bauplätze geschaffen und über Jahre verteilt, verkauft werden. Ebenfalls sollen 3 Teilbereiche für je 6 Reihenhäuser definiert und je nach Bedarf zur Bebauung freigegeben werden. Mit diesen Maßnahmen soll erreicht werden, dass für die nächsten Generationen auch Wohnraum verfügbar ist.

Wir sind in der glücklichen Lage über die Geschwindigkeit der Entwicklung selbst zu bestimmen und müssen nicht auf private Investoren reagieren. Wir werden Sie über die weiteren Entwicklungen noch gesondert informieren.

Der lang erwartete Sommer steht vor der Türe, in diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Ferien und gute Erholung. Gewinnen Sie auch Abstand von den Belastungen der jüngsten Zeit und bleiben Sie vor allen Dingen weiterhin gesund – hier sowie auch in der Ferne.

Ihr Bürgermeister

  
Andreas Hammer



**Liebe Bergerinnen und Berger!**

Erfreulicherweise werden auch unsere BewohnerInnen, die gegen Covid geimpft sind, zahlreicher. Die „3Gs“ – getestet, geimpft oder genesen – werden uns allerdings noch länger begleiten. Nun sollte auch bereits der Grüne Pass eingeführt sein, der unter anderem mittels Handy-Signatur abrufbar ist. Die Registrierung ist bei der Gemeinde nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Die Neuauflage des Berger Ortsplanes geht in die nächste Phase. Derzeit werden die neuen Gebäude und Straßen eingearbeitet. Nach Vorliegen des Angebotes werden Gewerbebetriebe darauf angesprochen, ob sie inserieren möchten. Die Fertigstellung ist noch für heuer geplant.

Die angekündigte Exkursion Hundsheimer Berge wurde auf den 28.05. verschoben und konnte somit stattfinden. Auch für den Pflegeeinsatz auf

der Königswarte gibt es nun einen Termin: SA, 24. Juli, 07.00 Uhr (Treffpunkt beim Hochbehälter). Wir freuen uns über zahlreiche engagierte HelferInnen. Für 17.09. ist der Naturschätze-Stammtisch „Europaschutzgebiet Hundsheimer Berge“ im Gasthaus Burkhart geplant. Nach einem kurzen Vortrag können sich in der anschließenden Diskussion interessierte BürgerInnen näher informieren. Eine detaillierte Einladung folgt.

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, wurden nun die neuen elektronischen Schultafeln für die Volksschule angekauft. Sie werden während der Ferien montiert, damit unsere Kinder bereits mit digitalem Unterricht in das kommende Schuljahr starten können.

Bis dahin wünsche ich unseren Kindern schöne Ferien und uns allen einen erholsamen Sommer!

Ihre Vizebürgermeisterin

  
Irene Aahs

## Radrastplatz: Rund um die Uhr Snacks und Getränke

Mit den ersten Sonnenstrahlen sind auch wieder die Radfahrer und Wanderer in unserer Region fleißig unterwegs – das weiß auch Nah&Frisch-Kaufmann Christian Senz, der daher rechtzeitig zum Saisonstart einen Getränke- und Snackautomaten am Radrastplatz (Preßburger Straße) – mit Zustimmung der Gemeinde – aufgestellt hat. Neben gekühlten anti- als auch alkoholischen Getränken umfasst das Angebot auch Süßigkeiten und salzige Snacks. Senz möchte mit dem Angebot aber nicht nur die Radler ansprechen, sondern zB. auch den ein oder anderen „Spontaneinkäufer“ aus dem Ort. „Der Automat ist 24 Stunden in Betrieb und wurde im geschütz-



ten Bereich des Radrastplatzes positioniert wo auch eine Garnitur für eine 'Pause mit Jause' bereit steht“, so Bürgermeister Andreas Hammer.

## Amt von 18.- 25.8. geschlossen

Aufgrund von Renovierungsarbeiten in der Gemeindekanzlei ist das Büro von 18. bis 25. August geschlossen. Wir bitten um Verständnis. Telefonisch erreichen Sie uns aber während der Amtszeiten unter 02143/2371 oder per Mail unter sekretariat@gemeindeberg.at.



## Neuer Häcksler im Dienst

Nach über 20-jähriger Verwendung musste der Häcksler dringend ersetzt werden. Die Gemeinde investierte in das neue Gerät, das nun geliefert wurde, € 7.200.

Neue Geräte sind immer eine Herausforderung, das weiß auch Bauhofleiter Martin Denk, der den Häcksler nun ungewollt spektakulär am Unterschilling in den Dienst stellte. Aufgrund des höheren Gewichtes, im Vergleich zum alten Gerät, lief der Traktor Gefahr vom Häcksler die Böschung hinabgezogen zu werden. Der Bauhofleiter reagierte geistesgegenwärtig und verständigte die Kollegen von der FF Berg. „Gott sei Dank ist nix passiert. Für die Feuerwehr wars gleich eine Übung, wenn auch ungeplant“, nahmen es Bgm. Andreas Hammer und Feuerwehrkommandant/Bauhofleiter Martin Denk mit Humor.

## Geburten

Karolina Blahunka (Pavol & Lucia Blahunka)  
Noel Oláh (Anton Oláh & Eva Oláhová Chromiková)  
Stela Kopčok (Saša & Ivana Kopčok)

## (Halb) Runde Geburtstage

Ernestine Niefereggall (80. Geburtstag)  
Helene Cermak (80. Geburtstag)  
Anna Gaiswinkler (80. Geburtstag)  
Aloisia Moritz (80. Geburtstag)  
Anna Pelzmann (95. Geburtstag)

Zeitraum: April-Juni 2021

 **AUTO WIESENBERG**

Ihre neue KFZ-Meisterwerkstatt

 Pelzgarten 26, A-2413 Berg  
 +43 699 105 46 409  
 office@auto-wiesenberg.at



- > §57a Überprüfung
- > Reparatur aller Marken
- > Reifenservice
- > Diagnose
- > Reifeneinlagerung
- > Klimaanlage service
- > Leihwagen
- > Spengler und Lackierarbeiten

## Wir arbeiten für Sie

**Schwimminseln gewartet.** Rechtzeitig vor Beginn der Badesaison wurden im Hintergrund die Arbeiten für den Saisonstart abgeschlossen. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben die Plattformen im Freizeitzentrum abgebaut und diverse Wartungsarbeiten vorgenommen. Defekte Bolzen wurden erneuert und die gesamten „Inseln“ generalgereinigt. "Ich möchte mich auf diesem Wege auch bei Feuerwehr-Taucher Lukas Giesser bedanken, der eine versunkene



Metall-Platte geborgen hat", so Bürgermeister Andreas Hammer. Die Plattformen wurden wieder in den Badeteich gelassen und ordnungsgemäß fixiert, so dass dem ungetrübten Badespaß nichts mehr im Wege steht.

**Lampenköpfe saniert.** Über die Wintermonate hat der Bauhof insgesamt 10 alte Lampenköpfe, die entlang der Hauptstraße montiert waren, komplett aufbereitet und Instand gesetzt. Gegenwärtig werden die bereits auf Lager liegenden alten Lampen sukzessive aufgebracht. „Langfristig ist eine Umrüstung des Lampenkopf-Innenlebens auf sparsamere LED-Leuchtmittel geplant“, so der Bürgermeister, der darauf Wert legt, dass die „alten Köpfe“ weiterhin verwendet werden.



## Achtung Straßensperre!

Seit Montag, den 28.06 kommt es aufgrund von Infrastruktur-Arbeiten zu einer Totalsperre der Werksstraße. Dauer: ca. 1 Woche. Der Zugang zur Hundeerlebniszone bleibt über den Rübenplatzweg bzw. die Preßburger Straße gewährleistet. Beschilderung vor Ort. Wir ersuchen um Verständnis.

## Aus den Sitzungen

**Kapelle.** Die Fassade der Mariahilf-Kapelle wird erneuert. Die Kosten in der Höhe von € 6.000 werden zwischen der Gemeinde, dem Dorferneuerungsverein und dem Spendenkonto „Mariahilf-Kapelle“ aufgedrückt.

**Güterwege.** Der Zufahrtsweg zum Rübenplatz wird instandgesetzt. Die geschätzten Baukosten liegen bei € 15.000, die zu zwei Drittel aus den erhöhten Ertragsanteilen (COVID) finanziert werden.

## Danke an das Rote Kreuz Hainburg

Die Gemeinde Berg bedankt sich herzlichst beim Roten Kreuz Hainburg, insbesondere bei der neuen Bezirksstellenleiterin Maria Neykoff für die seit Februar wöchentlich durchgeführten COVID-19-Tests beim Gemeindepersonal, die mit Ende Juni nun eingestellt wurden. „Die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz hat hervorragend funktioniert“, so Bgm. Andreas Hammer, der nicht unerwähnt lassen möchte,



dass Maria Neykoff den „Testungs-Lohn“ zur Gänze der FF Berg gespendet hat. Als Dankeschön überreichte der Bürgermeister nun einen Geschenkkorb mit regionalen Produkten sowie Fruchtnektar für die Belegschaft.

## Personelles

Nach einem personellen Abgang am Bauhof musste die offene Stelle im Bauhof nachbesetzt werden. Eine Ausschreibung ist für die Nachbesetzung nicht zwingend vorge-



geschrieben. Die Gemeinde ist jedoch verpflichtet im Bereich „Wasserwerk“ 2 Facharbeiter zu beschäftigen, um die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung zu garantieren. Hr. Christian Strusik bewarb sich initiativ bei der Gemeinde. Der gelernte Elektroinstallateur mit langjähriger Erfahrung wurde nach einem einwöchigen Probearbeiten schließlich vom Gemeindevorstand - befristet auf 2 Jahre - aufgenommen. Hr. Strusik ist bereits seit April für die Gemeinde tätig und wurde im Team gut aufgenommen.

## Naturwiese für Bienen & Co

„Naturwiesen bieten Bienen und anderen nützlichen Insekten eine wichtige Nahrungsquelle“, erklärt Umweltgemeinderätin Marlene Weintritt. (im Bild rechts mit Bgm. Andreas Hammer). Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde nun dazu entschieden, dass vereinzelte, gekennzeichnete, Grünflächen (Bereich Wolfsthaler Straße und vor dem Friedhof) naturbelassen werden. „Neben der Förderung der Artenvielfalt hat die Naturwiese den Vorteil, dass nur mehr ein bis zwei Mal im Jahr gemäht werden



muss“, so der Bürgermeister, der dadurch auch eine Entlastung der Bauhof-Mitarbeiter sieht. Die bislang bestehenden Staudenbeete entlang der Wolfsthaler Straße wurden aufgelassen – die vorhandenen Pflanzen fanden im Bereich der Urnenwand am Friedhof ein neues Zuhause.

Maßnahmen wie jene, sind für eine „Natur im Garten Gemeinde“ wie Berg selbstverständlich. Das Land NÖ würdigt die Einhaltung der „Natur im Garten“ Kriterien und auch das darüber hinausgehende Engagement. Die Gemeinde Berg kann sich daher auch 2021 wieder (für die 2020 getätigten Maßnahmen) über einen „Goldenen Igel“ - die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ - freuen. (siehe Titelseitenfoto)



Bgm. Andreas Hammer, die Bauhofmitarbeiter Roland Moritz, Martin Denk und Christian Strusik sowie UGR Marlene Weintritt, v.l.) beim neuen Staudenbeet.

## 60 Jahre Karlsson-Mahnmal

Das Arne-Karlsson-Denkmal (auch bekannt als Schwedenkreuz) wurde 1961 an jener Stelle errichtet, wo Arne Karlsson 1947, mehr als 2 Jahre nach Kriegsende, von einem russischen



Karlsson mit Wiens Bgm. Körner im Jahr 1947.

Wachsoldaten, der in ihn für einen Spion hielt, erschossen wurde. Karlsson war für die schwedische Flüchtlingsorganisation „Rädda Barnen“ tätig, die nach dem Krieg in unserer Region humanitäre Hilfe leistete.

Im Gedenken an den Mann, der Menschlichkeit und Nächstenliebe zu seinem Beruf gemacht hatte, wurde von der Bevölkerung unmittelbar nach dem Tod ein einfaches Holzkreuz an der Todesstelle aufgestellt. Im Jahre 1961 haben die Gemeinde Berg, das Rote Kreuz und die österreichisch-schwedische Gesellschaft unter schwierigen Bedingungen in

der damals wirtschaftlich schlechten Zeit ein Mahnmal gestiftet, das 2007 generalsaniert wurde. „Anlässlich des 60-Jährigen Mahnmal-Jubiläums wollen wir Arne Karlsson wieder Gedenken“, so Bürgermeister Andreas Hammer, der die Sanierung des Denkmals sowie der davor befindlichen Sitzgelegenheiten für 2022 fix am Plan hat.



Bgm. Hammer mit Elisabeth Purger (r.), die am 11. Juni 1961 anlässlich der feierlichen Mahnmal-Eröffnung ein Gedicht vortrug (l.)

Endlich geht's wieder los! Mit Freude können wir berichten, dass die fußballlose Zeit ein Ende hat. Unsere Kampfmannschaft wird Ende Juni mit der Vorbereitung für die kommende Herbstmeisterschaft starten. Neben Trainingseinheiten stehen auch einige Vorbereitungsspiele auf dem Programm.

**Termine:** Sonntag, 04.07.2021 in Wolfsthal  
Samstag, 10.07.2021 in Kittsee (Reserve)  
Mittwoch, 14.07.2021 in Neudorf  
Samstag, 17.07.2021 in Berg gegen Prellenkirchen  
Mittwoch, 21.07.2021 in Nickelsdorf  
Samstag, 24.07.2021 in Berg gegen Neusiedl 1b  
Samstag, 31.07.2021 in Berg gegen Höflein (Kirtag)  
Samstag, 07.08.2021 in Berg gegen Petronell

**Meisterschaftsbeginn der 1. Klasse Ost** ist Mitte August. Wie wahrscheinlich schon bekannt, gab es einen Trainerwechsel. Sowohl Herr Christian Holzmann als auch Herr Mario Kopsa haben sich im Laufe der letzten Saison vom Verein getrennt und wurden vorübergehend von Markus Eisenbarth und Philipp Galee ersetzt. Da beide aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen, konnte mit Herrn Rudolf Zach ein neuer Trainer verpflichtet werden. Wir wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute und viele schöne Momente mit den Sportfreunden. Sportlich glauben wir einen guten Kader beisammen zu haben und hoffen auf viele erfolgreiche Spiele.

Da es aufgrund der COVID- Maßnahmen im Frühjahr so gut wie keinen Trainingsbetrieb mit unseren Jüngsten gab, planen wir die **Jugendarbeit** in Berg wieder voran zu treiben und würden uns über zahlreiche Jungs und Mädels freuen, welche Spaß am Fußball haben.

Unsere **Damenmannschaft** hat bereits Anfang Juni mit dem Training begonnen und wir hoffen, dass wir heuer mit der Hobbyliga weiter machen können. Für unsere Damen würden wir uns freuen, wenn sich noch einige Spielerinnen melden und uns verstärken würden. Eventuell

interessierte Mädchen und Damen können sich gerne bei unserem Trainer Herrn Alfred Oberhofer unter der Tel.Nr.: 0664/380 91 51 melden. Die Trainingstermine der Damenmannschaft sind Montag und Mittwoch von 18:30 bis 20:00 Uhr.



**Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle bei all unseren Helfern, Gönnern, Sponsoren, Mitgliedern und VIP'S**, welche auch in dieser schwierigen Zeit unseren Sportfreunden unterstützend zur Seite stehen. Wir hoffen, noch viele weitere Freunde des Fußballsports als Mitglieder gewinnen zu können.

Unsere **VIP – Mitglieder** erhalten ihre Karten für die neue Saison im Laufe der Vorbereitungsspiele. Wir möchten auch gleichzeitig auf die Möglichkeit einer Partnerkarte für VIP – Mitglieder hinweisen, welche ab heuer bei Kauf einer VIP – Karte bezogen werden kann. Kostenpunkt VIP – Karte € 120,- Partnerkarte € 60.- im Jahr. Einfaches Mitglied € 20.- im Jahr.

**An Veranstaltungen planen wir unseren Kirtag von Freitag, 30.07.2021 bis Sonntag, 01.08.2021. Bei allen Aktivitäten bitten wir um strikte Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich COVID – 19.**

Da wir unser **100-jähriges Bestandsjubiläum** in einem würdigen Rahmen begehen wollen, verschieben wir aufgrund der noch immer eher unsicheren Situation die Festveranstaltung auf das Frühjahr 2022.

Wir hoffen, dass wir mit unseren Ausführungen ein kräftiges Lebenszeichen von uns geben und freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher auf dem Sportplatz.

Mit sportlichen Grüßen der Vorstand  
der Sportfreunde Berg



**BUSCHENSCHANK ČANKÝ**

— gegr. 2019 —

Kellergasse Prellenkirchen

## DIE LOCATION DER BESONDEREN ART

Sie suchen eine exklusive und außergewöhnliche Location? Ob romantisches Abendessen für Zwei oder spektakuläres Event der Spitzenklasse - es gibt Anlässe, die gutes Essen und tolle Weine erfordern.

### AUSG'STECKT IS!

3.7. - 11.7.2021  
28.8. - 5.9.2021  
23.10. - 29.10.2021  
27.11. - 4.12.2021

Private Feierlichkeiten sind in unserem Weinkeller auch möglich!

Wir sind für Sie da: +43 660 5789 858

@babsiskeller

@buschenschank.canky

Bezahlte Anzeige



## Rückblick: Das 1. Halbjahr im Zeichen der Einschränkungen



Am **Karfreitag** nahm das heilige Grab heuer aktuellen Bezug zur COVID - Situation. Der Gekreuzigte lag in einem Intensivbett.

Das traditionelle **Osterratschen** war heuer nur in Kleingruppen möglich. Die Kinder haben trotzdem begeistert mitgemacht.



Die **Erstkommunionsfeier** fand heuer am Sonntag, den 30. Mai am Hochfest der heiligsten Dreifaltigkeit in der Wolfsthaler Pfarrkirche statt und zwar aufgeteilt in zwei Gruppen. Erste Gruppe um 9:00 Uhr - Erstkommunionfeier mit den acht Kindern aus Berg (Kosecova Sofia, Müllner Luisa, Regber Nelly, Spanielova Zuzana, Moritz Elisabeth, Olbert Jozef, Nela und Stella.

Die zweite Gruppe feierte um 11:00 mit den neun Kindern aus Wolfsthal.



Besonders freut es mich Ihnen mitzuteilen, dass sich zwei Kinder von unseren acht Erstkommunionkindern Olbert Stela und Jozef zum Ministrantendienst bereit erklärt haben. dies wertet unser Pfarrleben auf und bringt Leben in den Altarraum.

Das **Fronleichnamfest**, am Donnerstag dem 3. Juni bei schönem Wetter und mit zahlreichen Gläubigen vor der Maria Hilf Kapelle.

### Reinigung unserer Pfarrkirche

Der Reinigungsdienst ist in der Kirche auch ein Akt der Gottes- und Nächstenliebe. Es geht um unsere Kirche, als geistiges Zentrum unseres Glaubens. Die Kirche als sakrales Objekt dient allen Menschen unseres Ortes. Ohne unserer Frau Marianne Eisenbarth und Frau Agnes Hartl, die sich ehrenamtlich und regelmäßig um die Reinigung der Kirche kümmern, würden wir uns in unserem Gotteshaus nicht so wohl fühlen. Mein herzlicher Dank gebührt allen, die fleißig mitgeholfen haben, die Kirche gründlich zu reinigen. Ich bedanke mich bei Frau Agnes Hartl, beim Herrn Zsolt Molnar, Herrn Gernot Purger und bei den Ehepaaren Josef und Maria Neufelner, Erich und Elfriede Wenth, sowie beim Herrn Mesner Josef Wenth, recht herzlich! Der Herr Gott, schenke Ihnen 1.000-fach zurück, was ihre Hände für uns getan haben.



Herzliche Einladung zu den monatlichen **Geburtstagsmessen**. Sie werden in der Regel jeweils **am letzten Sonntag des Monats** gefeiert und beginnen wie üblich um 8:30 Uhr.

Sollten Sie mal keine Zeit zum sonntäglichen Messebesuch haben, gibt es auch die Möglichkeit die Vorabendmesse am Samstag um 18:00 Uhr mitzufeiern. Ansonsten steht die Tür zu unserer Kirche für ein stilles Gebet tagsüber jederzeit offen.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen, segensreichen und aufbauenden Sommer! Ihr Pfarrer



## Mit Impfung Covid-19 bekämpfen!



Unser aller Leben hat sich in den letzten 15 Monaten massiv verändert. Das gefährliche Virus hat weltweit viele Menschenleben gekostet oder schlimme Langzeitschäden ausgelöst. Durch eine nie dagewesene gemeinsame Anstrengung der besten Köpfe haben wir aber heute eine **Waffe gegen**

**das sich ständig verändernde Virus** in der Hand: **die Impfung**. Wende dich an deinen Arzt/ deine Ärztin, wenn du Bedenken bezüglich Risikoabschätzung hast. Hilf mit, dass das heimtückische Virus sich nicht weiterverbreiten kann. Nach 2 Covid-Impfungen hast du für dich und deine Mitmenschen das Richtige getan.

## Kurze Wege sind nachhaltiger!



Nicht jede Gemeinde hat noch im Ort einen Nahversorger. Der Weg zu „unserem“ Geschäft ist kurz und kann zu Fuß, mit dem Fahrrad oder

dem Auto erledigt werden. Win-win für die Menschen und die Umwelt.

## Tipps für FreundInnen der Natur:

1. In der Naturkalender ZAMG App kannst du Naturbeobachtungen auf der Karte eintragen, in der Community aktiv sein und mit Gleichgesinnten mehr über die Natur lernen. Mit deinen Einträgen hilfst du bei der Erforschung des Klimas und der Jahreszeiten. [www.naturkalender.at](http://www.naturkalender.at)
2. Ähnlich: Die App des Naturschutzbundes Österreich: [www.naturbeobachtung.at](http://www.naturbeobachtung.at)

**Nächstes Projekt des DEVs: Sanierung des alten Heidebrunnens** *Bilder: Franz Gumprecht*

## Der Tennisclub berichtet



Der Tennisclub Freizeitzentrum Berg konnte die heurige Saison – bedingt durch die Corona-Regelungen – etwas später als sonst üblich beginnen. Allerdings war nach den langen Monaten

der eingeschränkten Freizeitaktivitäten die Freude über die sportliche Betätigung im Freien sehr groß und dementsprechend häufig werden die Tennisplätze auch genützt. Es gibt einige neue Mitglieder im Verein, dennoch ist die Auslastung gut verteilt und alle Mitglieder haben die Möglichkeit, die gewünschten Spieltermine im Online-Buchungssystem zu reservieren.

Im heurigen Jahr endete die Funktionsperiode des Vorstands, bei der Generalversammlung Ende Mai wurden daher Neuwahlen abgehalten. Katrin Eisenbarth wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt und übernimmt die Funktion der Kassierin, welche bisher von Christine Pelzmann ausgeübt wurde – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Christine für die lange Tätigkeit im Verein! Als Rechnungsprüfer fungieren nunmehr Philipp Moritz und Josef Leban. Obmann Hannes Wenth wurde in seiner Funktion bestätigt, ebenso der



Stellvertreter Markus Neufelner und Schriftführerin Angelika Steger. Florian Martinsich und Manuel Kalss werden als Stellvertreter von Kassierin und Schriftführerin tätig.

Die Renovierungsarbeiten am Tennisstüberl wurden fortgeführt und können demnächst abgeschlossen werden. Gekühlte Getränke stehen somit für die Erfrischung während und nach dem Spiel bereit, was besonders jetzt in diesen heißen Tagen sehr wichtig ist.

In der Generalversammlung wurde der Beschluss gefasst, die Flutlichtanlage zu erneuern, um einerseits auf neue LED-Technik umzurüsten und andererseits die bisher nicht ganz optimale Platzausleuchtung zu verbessern. Damit kann einer der beiden Plätze auch bis in die Abendstunden genützt werden.

## Ein kleiner Brand und ein großer Held



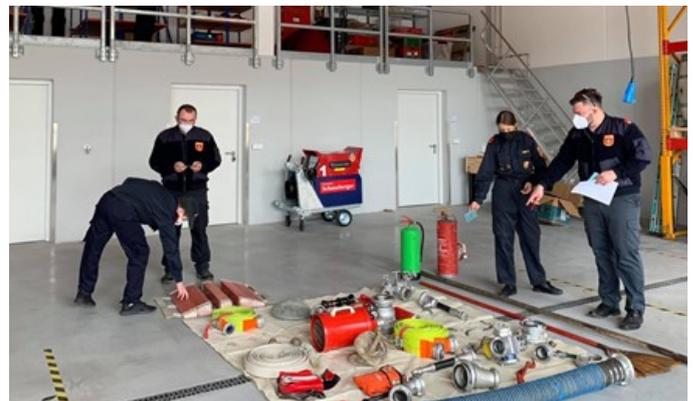
Am 14. April wurde die FF Berg zu einem nicht ganz gewöhnlichen Einsatz alarmiert. Die Landeswarnzentrale alarmierte Feuerwehrkommandant HBI Martin Denk zu einer „Brandnachkontrolle“. Vor Ort zeigte sich, dass in der Küche eines Wohnhauses ein Plastikgeschirr, welches auf dem eingeschalteten Herd vergessen wurde, zu brennen begonnen hatte. Wer allerdings den Brand gelöscht hatte, sorgte bei den ausgerückten Kameraden für große Augen. Nachdem der Brand ausgebrochen war, ergriff der gerade 9 Jahre alt gewordene Fabian die Initiative und löschte das brennende Plastikgeschirr mit einer Löschdecke. Anschließend schaltete der Junge den Herd ab und erklärte den Brand für gelöscht. Fabian erhielt von den beiden Feuerwehrmännern großes Lob für seine Heldentat. Der stolze Junge erklärte, er wolle Feuerwehrmann werden wenn er „groß“ ist und freut sich schon sehr auf die Feuerwehrjugend in Berg. Auf die Nachfrage woher er wusste, wie man so einen Brand richtig löscht, erwiderte Fabian: „Aber das haben wir doch in der Schule gelernt!“ Für seine Bemühungen gab es dann noch ein kleines Geschenk, überreicht von FKDT Martin Denk und Bgm. Andreas Hammer.

## Wissenstest der FJ Berg

Ein besonderer Test in einer besonderen Zeit. Der Wissenstest der Feuerwehrjugend Berg fand am 15. Mai statt, Covid-bedingt im eigenen Feuerwehrhaus und ohne andere Jugendgruppen. Man war also „unter sich“, als Bewerber wurden aktiven Feuerwehrmitglieder herangezogen.



Bei dieser ersten wichtigen Station im Jahr eines Feuerwehrjugendmitglieds musste vor allem theoretisches Wissen rund ums Feuerwehrwesen bewiesen werden. Bei verschiedenen Stationen hatten die Jugendlichen Fragen zu beantworten und Geräte richtig zu erkennen und zu erklären. Natürlich bestanden alle Feuerwehrmitglieder den Wissenstest mit Bravour. Ein großer Dank ergeht an alle Kameraden, die die Feuerwehrjugend bei der Durchführung dieses besonderen Wissenstests unterstützt haben.





**WORLD OF TEETH®**  
**Zahnlabor**  
Müllner & Dr. Molnar OG

Hotline:  
**0664 / 301 50 63**

2460 Bruck/L      2421 Kittsee  
Burgenlandstr. 8    Hauptplatz 46

**ORDINATION**  
**DR. EVA MAGOSS**  
Zahnärztin  
2421 Kittsee  
Hauptplatz 46  
**Tel. 0 21 43/300 58**

Bezahlte Anzeige

## 8 Jahre First Responder

Im Juni 2013 wurde in Berg das First Responder System eingeführt. Jährlich möchten wir vom vergangenen Jahr berichten. Grund genug um eine sehr positive Bilanz des 8. Jahres (06.2020-06.2021) zu ziehen. Wir, Roman Marksteiner, Lukas Giesser, Barbara Marksteiner, Jochen Mayer und Thomas Hartl sind das First Responder Team in Berg. Ausgestattet mit 4 Notfallrucksäcken (prall gefüllt mit den wichtigsten Materialien für medizinische Notfälle samt Defibrillator) werden wir in unserer Freizeit zu Notarzt und Rettungs - Einsätzen mit Dringlichkeit zeitgleich mit dem jeweiligen Notarztmittel (Notarzt-Einsatzfahrzeug kurz NEF oder Christophorus Notarzt-Hubschrauber kurz NAH) im Gemeindegebiet von Berg mittels digitaler Pager und unserer privaten Handys alarmiert.

Durch eine Novellierung des First Responder Systems werden wir seit ca. 5,5 Jahren auch zu Rettungseinsätzen ohne Notarztmittel alarmiert. Grund dafür sind Einsätze, bei denen eine mögliche Lebensbedrohung entstehen kann.

Die Burgenländische Landessicherheitszentrale LSZ und NOTRUF 144 NÖ haben eine gemeinsame Alarmierung entwickelt, die uns und der Bevölkerung einen Zeitvorteil verschafft.

Im Berichtsjahr wurden wir zu insgesamt **15 Einsätzen** alarmiert (Vergleich 06.2019-06.2020 / **23 Einsätze**). Bei **11 Einsätzen** war mindestens einer von uns First Responder vor Ort, manchmal auch mehrere im Einsatz. Bei **4 Einsätzen** im unmittelbaren Ortsgebiet von Berg konnte keiner von uns 5 FR (kurz für First Responder) den Einsatz übernehmen. Diese Anzahl muss man bei einem freiwilligen System in Kauf nehmen.

Unser Ausbildungsstand setzt sich zurzeit aus 1 Rettungssanitäter (Hartl) sowie 3 Notfallsanitätern Marksteiner R. u. B), 1 Notfallsanitäter-NKA (Mayer) sowie 1 Notfallsanitäter-NKV (Giesser) zusammen. Die Notfallsanitäter - Ausbildung ermöglicht uns weitere Aufbaumodule der Notfallmedizin zu erlernen. Diese sind die allgemeinen Notfallkompetenzen NKA (Notfallkompetenz Arzneimittel- lehre) und NKV (Notfallkompetenz Venenzugang und Infusionen). Sowie die spezielle Notfallkompetenz NKI (Beatmung und Intubation).



Aufgrund der Covid-19 Krise wurden leider auch unsere Möglichkeiten der Fortbildungen stark eingeschränkt. Trotzdem absolvierte Herr Mayer am 29.05.21 die allgemeine Notfallkompetenz - NKA mit erfolgreicher Prüfung in St. Pölten. Er ist jetzt berechtigt die nächste Ausbildungsstufe (NKV) zu erlernen. Weiter befindet sich Herr Giesser in der Ausbildung der speziellen Notfallkompetenz – NKI. Herr Giesser wurde, bei den im März stattgefundenen Rot Kreuz Bezirksstellenwahlen der Rot Kreuz Bezirksstelle Hainburg /D., zum Bezirksstellenleiter Stellvertreter gewählt. Er unterstützt Frau Maria Neykoff, welche ebenfalls in das Amt der Bezirksstellenleiterin gewählt wurde.

Wir freuen uns über Zuwachs im FR Team. Katharina Marksteiner erblickte am 19.12.20, das Licht der Welt.

Des Weiteren ist zu sagen, dass wir FR immer am aktuellsten Wissensstand sind, da wir eine verpflichtende Stundenanzahl an Fortbildungen absolvieren, sowie eine alle zwei Jahre stattfindende Reanimations-Zertifizierung ablegen.

**Sollte es zu einem Notfall kommen, bitte keine Scheu haben und DIREKT den Notruf mit der Vorwahl 02165 144 wählen!** Nur so kommen Sie garantiert zu einer Niederösterreichischen Rettungsleitstelle.

Wir wollen uns nochmals recht herzlich bei den unterstützenden Kräften und Verantwortlichen bedanken, die uns unsere Ausrüstung zur Verfügung gestellt haben: die Gemeinde Berg, die uns vor allem durch zusätzliche FFP3 Schutzmasken während der Covid-Krise unterstützt hat, welche speziell für Einsatzkräfte gedacht sind, die FF Berg, die SF Berg und der DEV Berg, sowie das Rote Kreuz Hainburg/Donau. Weiters wollen wir allen SpenderInnen ein Dankeschön für Ihr Vertrauen aussprechen.

## Fotoaktion: Wir suchen Ihre „Berger moments“

Schicken Sie uns Ihren ganz persönlichen Schnappschuss: Ganz egal, ob spezielle Stimmung oder interessanter Blickwinkel - Hauptsache Motive aus unserer Gemeinde. Die jeweils 3 besten jury-erkorenen Fotos werden mit Nennung des Fotografen und einer kurzen Beschreibung in der darauffolgenden Gemeindezeitung veröffentlicht.

Wir freuen uns über zahlreiche Zusendungen:  
[sekretariat@gemeindeberg.at](mailto:sekretariat@gemeindeberg.at)



„Sonnenuntergang im Weingarten“ (Feldweg Richtung Edelstal), Fotografin: Isabella Paar



„Der Sonne entgegen“ (Blick auf Berg v. der Schlossgärtnerei Kittsee), Fotografin: Sabine Rinalda



„Berg und die Tiefebene“ (Foto aufgenommen beim Hochbehälter) Fotograf: Stefan Werner

## Meine EVN Bonuspunkte für „Mehr Bäume für meine Gemeinde“

Gemeinsam mit der EVN hat die Gemeinde Anfang Juni die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“.



Dabei kann jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den ge-

spendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt. Zahlreiche BürgerInnen haben sich an der Aktion schon beteiligt. Bonuspunkte können bis 30. September 2021 gespendet werden: Entweder „online“ unter [evn.at/baumaktion](http://evn.at/baumaktion) oder einfach das untenstehende Formular ausfüllen und am Gemeindeamt abgeben oder gescannt an [sekretariat@gemeindeberg.at](mailto:sekretariat@gemeindeberg.at) mailen.

Bitte hier abtrennen

VOR- & ZUNAME: \_\_\_\_\_

WOHNADRESSE: \_\_\_\_\_

EVN-KUNDENNUMMER\*: \_\_\_\_\_

Ich spende für die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“:

\_\_\_\_\_ EVN Bonuspunkte\*  
 punkte

ALLE verfügbaren EVN Bonus-

\* Ist auf Ihrer EVN-Rechnung ersichtlich

Strom	3.057,8 kWh	Beträge in €
Energiekosten		212,29
Netzkosten		194,69
Gesetzliche Abgaben		128,48
Strom exkl. USt		535,46
20 % USt		107,09
<b>Strom inkl. USt</b>		<b>642,55</b>
Bezahlte Teilbeträge (- 496,66 +20 % USt: - 99,34)		- 596,00
<b>Restforderung</b>		<b>46,55</b>
Erster neuer Teilbetrag		355,00
<b>Zu zahlender Betrag</b>		<b>401,55</b>

Wir buchen diesen Betrag frühestens am 27.04.2021 von Ihrem Bankkonto bei der Raiffeisenbank Bruck, IBAN XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX3367 ab.

Das Team der EVN dankt für Ihr Vertrauen.

**Mit dieser Rechnung haben Sie 745 Bonuspunkte gesammelt.**

Weitere Informationen über die EVN Bonuswelt erhalten Sie unter [www.evn.at](http://www.evn.at) oder unter unserem kostenlosen Servicetelefon 0800 800 100.